Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger

Band: 64 (1785)

Artikel: Neue verbesserte Aderlässetaffel auf das Jahr 1785

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-371589

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Rene verbesserte Aderlässetaffel auf das Jahr 1785.

Die Merlässe ist in folgenden Sällen

· Mislid.

2. Wen besorgenden

Eauundungeu.

2. Zu verhütung derer Bundfiebern in tiefen Källen, Wanden, und andern Verlezungen.

3. Ben dem Anfang der hikigen Kieber, ehe solche vollkommen vor banden sind.

4. In der Bollblütige

Zwerfelhaft.

1. Wer niemalen gelassen.

2. In groffen Schmers zen oder wichtigen Zufälle

3. In schon verhande nen Entzündungen.

4. In heftigen schon verhandenen Fiebern.

NB. In difen Duncten find und tobliche Folgen verurfa= chet worden, als auch hochft gegen geseztem Drt. beglüfte, darum bier eine gute entscheidung der Umständen erforderlich ist, und also sich ben solchen Raths zu pflegen welche erforderliche Einfich= ten haben.



Schablich.

I. Im hohen Alter oder in ter Kindheit.

2. Ben schwacher Leibs Beschaffenkeit oder schwere durch Arankheit.

3. Wenn der Puls flein, werd schwach over abweches lend aind die haut bloß ift

4. Wann die außern Glied. magen oft falt und mit eis nem weichen anfallen geichwollen sind.

5. Wenn man feit langer Zeit nur wenig oder schlecht nahrende Speisen geeffen hat welche man strak verzehrt.

6. Wann feit langer Zeit

der Bengen in undronung in, die Berdauung schlecht verrichtet wird, und sich daher nur wenig Blut erzeugt.

7. Benn man eine merkliche Auslerung hat, durch verschiedene Arten von Blutfturgungen, oder durch einen durchfall, ben Sarn oder den Schweiß, wenn die Scheidung der Krankheit schon durch einen von diesen wegen geschehen ift.

8. Wenn man seit langer Zeit an einer schleichenden Krankheit leibet, und man mit vielen Berftopfungen geplagt ift, welche die

erzeugung des Geblüts verhindern.

9. Wenn man entfraftet ift, es mag folches herruhren, woher es mit Aberlaffen fo ichabliche immer mag ; auch wenn bis Geblat blag und bunne ift.

10. Niemalen an einem sch.nerzhaften Gliede, sondern an,'ent:

II. 2Bo das Geblat gu farf nach oben treibet, davon Befchwerden In haupt und Bruft entitehen, ift die fußlaffe ficherer als eine Urmlaffe.

12. Allyn oft Averlassen shwachet und verderbet Geblut und Natur ; auch zu wenig heraus laffen machet nur das Geblut un= ruhig und allzuviel ist gar unvernüftig, gewüsses Maaf laffet fich nicht bestimmen, weilen nicht alle gleich vollblutig sind.

Was vom Blut nach dem Aderlassen zu muchmassen ist.

- T. Schonroth Blut mit Baffer bedeckt, Besundheit. 7. Schwarz schaumig , Kalte Slug. 2. Roth und schaumig , vieles Beblut. 8. Beiglicht Blut, Verschleimung. 3. Roth mit einem ich varzen Ring, Zauptwehe. 9. Blan Blut, Milgsproachheit. 4. Schorf und Baffer drunder, Waffersucht. 10. Grun Blut, bigige Balle.
- 5. Schwarz und Wafer drüber . Sieber. II. Gelb Blat , Schroen an der Leber. Schwarz mit einem rothen Ring , Bichter. 12. Biffericht Blut , einen bofen Magen